

Presse-Information
17. Januar 2018

Die Konzertreihe „Nachtmusik der Moderne“ portraitiert Henryk Górecki. Eine Kooperation des Münchener Kammerorchesters, der Pinakothek der Moderne und der BMW Group.

München. Die von der BMW Group seit 2003 geförderte „Nachtmusik der Moderne“ findet am 20. Januar 2018 das zweite Mal in dieser Saison statt. Unter der Leitung ihres Chefdirigenten, Clemens Schuldt, wird das Münchener Kammerorchester diesen Abend dem polnischen Komponisten Henryk Górecki widmen.

Das Konzert startet um 22 Uhr. Zuvor wird um 21 Uhr eine Konzerteinführung mit Anselm Cybinski, Dramaturg des MKO, im Auditorium der Pinakothek der Moderne angeboten. Sein Gesprächspartner ist der Musikwissenschaftler Adrian Thomas, der weltweit als herausragende Koryphäe für polnische Musik des 20. und 21. Jahrhunderts gilt. Für seine zahlreichen Arbeiten auf diesem Gebiet wurde Thomas vielfach ausgezeichnet, u.a. für seine Monographie über Henryk Górecki, die 1997 erschien. Kunstinteressierten wird darüber hinaus die Möglichkeit angeboten, schon um 20 Uhr an einer kostenfreien Abendführung durch die Pinakothek der Moderne teilzunehmen.

Henryk Górecki: Seine neotonale Symphonie der Klagelieder stürmte 1993 die Popcharts; 1997 legte die britische Trip-Hop-Band Lamb eine Harmoniefolge daraus ihrem großartigen Song „Górecki“ zugrunde. Dabei hatte der Pole ganz anders begonnen: Unter den sogenannten Sonoristen, den an knirschenden Instrumentalgeräuschen und Clusterklängen interessierten Komponisten in den sechziger Jahren, war Henryk Górecki einer der kühnsten und radikalsten, wie „Genesis I“ für Streichtrio aus dem Jahre 1962 offenbart. Sein minimalistisch-repetitives Cembalokonzert von 1980 packt mit motorischer Energie. Und das „Requiem für eine Polka“ verströmt die Nostalgie längst vergangener Glücksgefühle.

Programm:

„Three Pieces in Old Style“ (1963),
„Genesis I: Elementi“ (1962),
„Kleines Requiem für eine Polka“ op. 66 (1993),
Konzert für Cembalo und Streichorchester (1980)

Mahan Esfahani, Cembalo
Clemens Schuldt, Dirigent

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382 20067

Internet
www.bmwgroup.com

Karten für die „Nachtmusik der Moderne“ sind über das MKO, bei München Ticket erhältlich und am Veranstaltungsabend an der Museumskasse. Eintritt 30€ (ermäßigt 15€), Stehplatz 15€.

Nachtführung in der Pinakothek der Moderne: Anmeldung unter programm@pinakothek.de, die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Mehr Informationen unter www.m-k-o.eu

Presse-Information

Datum 17. Januar 2018

Thema Die Konzertreihe „Nachtmusik der Moderne“ portraitiert Henryk Górecki.

Seite 2

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dr. Thomas Girst

BMW Group Konzernkommunikation und Politik

Leiter Kulturengagement

Telefon: +49-89-382-24753

Stefanie Jennes

BMW Group Konzernkommunikation und Politik

Kulturengagement

Telefon: +49-89-382-30804

www.press.bmwgroup.comE-Mail: presse@bmw.de**Das kulturelle Engagement der BMW Group**

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. In den letzten beiden Jahren gestalteten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die beiden Neuzugänge der BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten, wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: <https://www.bmwgroup.com/kultur> und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture-925330854231870/>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

@BMWGroupCulture

#BMWGroupCulture

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2016 belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

Presse-Information

Datum

17. Januar 2018

Thema Die Konzertreihe „Nachtmusik der Moderne“ portraitiert Henryk Górecki.

Seite 3

www.bmwgroup.comFacebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>